

7 Indikationen in einem Keramiksystem

Dentaurum stellt zu seinem 125-jährigen Firmenjubiläum sieben neu aufeinander abgestimmte Keramiklinien für Legierungen, ZrO₂, Titan, Pressen und Überpressen vor.

Aus 15 Jahren Erfahrung in der Keramikentwicklung bei Dentaurum entstand die Basis für ceraMotion®.

Die neue Hybrid-Philosophie beinhaltet sowohl Verblend- als auch Presskeramiken. Eine einheitliche Schichttechnik, gleichbleibende Farben sowie Transparenzgrade erleichtern die Arbeit auch mit unterschiedlichen Gerüstwerkstoffen. Eine thermische Zweifachbehandlung garantiert reproduzierbare Materialeigenschaften. Durch die Stabilität der optischen Eigenschaften, auch nach mehrfachen Bränden, wird eine hohe Farbvielfalt und Farbtreue erreicht.

Sicherheit, Ästhetik und Wirtschaftlichkeit sind Merkmale aller Elemente eines umfassenden Systems. Sowohl für Gerüste aus Metall mit konventionellem WAK-Bereich als auch Titangerüste, ob aus Zirkonoxid oder einer hochexpandierenden Legierung für niedrigschmelzende Keramiken – ceraMotion®

beinhaltet Keramikbausteine für praktisch jeden WAK-Bereich.



Ein extrem hoher Haftverbund, besonders für edelmetallfreie Legierungen, wird durch einen neuen Pastenopaker durch eine TRC-Verbindung (Tension Reducing Connection) erzeugt. Die extrem hohe Deckkraft verhindert gerade bei dieser Legierungsgruppe Randverfärbungen. Die ceraMotion® Presskeramiklinien stehen sowohl für vollkeramische Inlays/Onlays und

Kronen als auch für Gerüste aus Zirkonoxid oder Metall zum Überpressen zur Verfügung. Die entsprechenden ceraMotion® Verblendkeramiken harmonieren perfekt mit diesen Presskeramiken.

Ein einzigartiges „Touch Up“-Konzept verbindet Korrektur und Glanzbrand, schafft hochverdichtete Randleisten und ermöglicht Reparaturen selbst bis in die Tiefe des Opakers. Ein genial einfaches System – von Anwendern für Anwender geschaffen. ZT

ZT Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaurum.de
www.dentaurum.de
IDS: Halle 10.1, Stand E010, F011
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Die Zukunft in Ihren Händen

The future in your hands

IDS

Besuchen Sie uns:
Visit us:
Halle 10.1/Stand C039

Schnellschleifturbine mit Wasser

Highspeed Grinding
Turbine with water



Aqua-Tech LTA-4

No. 30000LTA-4

1038,- €*

Kniesteueranlage

Knee Control Unit

MVK1 / M1

No. 50000KM1

998,- €*

Fräsgerät

Milling Machine

FG-2

No. 50000TFG/FM-4

3198,- €*



* Änderungen vorbehalten.
Alle Preise zzgl. MwSt.
* Subject to alteration.
All prices without tax.

MVK-line GmbH
Hauptstraße 45 A
D-30974 Wennigsen
fon: +49 5103 70499-0
fax: +49 5103 70499-9
info@mvk-line.de
www.mvk-line.de

Made in Germany



MVK
line dental

Fräsen in Edelmetall

C. HAFNER präsentiert ab der IDS Dienstleistung, die bewährte Materialien mit modernster Technologie verbindet.

Mit CAD/CAM-gefertigten Edelmetallgerüsten wird das Werkstoffangebot im Dentalbereich vervollständigt. Die ceha GOLD®-Gerüste werden aus massiven Edelmetallrohlingen gefräst.

Hierzu ist es notwendig, die erforderlichen Fräsröhlinge aus Edelmetall in einer entsprechend hohen Qualität herzustellen und mit speziell angepassten Frässtrategien und Werkzeugen zu bearbeiten. Das schnelle und effektive Recycling der Fräsabfälle ermöglicht einen effizienteren Materialkreislauf. Bei C. HAFNER, einer der führenden Gold- und Silberscheideanstalten Europas, ist dies unter einem Dach möglich. Über 160 Jahre Kompetenz in Edelmetall bildet die Basis für das Know-how. Somit eröffnet sich dem Dentallabor nun endlich der direkte Weg zur Digitalisierung auch für Zahnersatz aus Edelmetall. C. HAFNER verarbeitet STL-Datensätze von offenen Scansystemen und CAD-Lösungen, die vom Kunden bequem per Internet zu C. HAFNER nach Pforzheim gesendet werden. C. HAFNER agiert nicht als Fräszentrum in Konkurrenz zu den Laboren, sondern lediglich als „verlängerte Werkbank“ für die Bearbeitung

von Edelmetallen. Angeboten wird das Fräsen von Kronen und Brücken aller Spannweiten (auch vollanatomisch), Teleskopen und Stegen sowie Inlays und Onlays aus drei bewährten Edelmetall-Legierungen. Es handelt sich dabei mit ORPLID® KERAMIK 3 um eine klassische hochgoldhaltige Aufbrennlegierung für alle Indikationen, mit ORPLID® H um eine hochgoldhaltige Legierung für Teleskope und Stege sowie mit CeHa LIGHT® PLUS um eine goldreduzierte Legierung für hochexpandierende Keramiken. Mit diesem Angebot kann das gesamte Spektrum zahntechnischer Anwendungen abgedeckt werden. Die Herstellung von individuellen Edelmetall-Abutments ist in Vorbereitung. ZT

ZT Adresse

C. HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstr. 13-17
75173 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/9 20-0
Fax: 0 72 31/9 20-2 08
E-Mail: dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de
IDS: Halle 10.2, Stand R011

Software-Neuheiten

B.S.D. Datentechnik GmbH wartet zur IDS 2011 mit neuen Produkten auf und veranstaltet ein Gewinnspiel.

Zur Internationalen Dental-Schau 2011 in Köln präsentiert die Firma B.S.D. GmbH seine bewährten Software-Produkte und interessante Neuheiten. Im Vordergrund werden die Produkte stehen, mit denen das Labor die tägliche Arbeit effizient durchführen kann. Dazu zählen die Abrechnungsoftware „Hyper-Dent“ sowie die Labororganisations-Software „DentExpert Pro32“. Mit beiden Produkten ist die zahntechnische Abrechnung optimal möglich. Die Software „DentExpert Pro32“ bietet außerdem viele hilfreiche Optionen, wie z. B. die Workflow-Optimierung bei CAD/CAM-Maschinen, die Kapazitätsplanung, die Betriebs- und Auftragskalkulation, die Auftragsverfolgung über RFID-Technik, die Auftragsdokumentation durch den Techniker und vieles weitere mehr. Zur IDS bietet die Firma B.S.D. GmbH aber auch neue Produkte an.

Hierzu zählt z. B. das Produkt „B.S.D. CRM-mobile“. Mit dieser Anwendung hat das Dentallabor die Möglichkeit, professionelles Kunden- und Neukunden-Management auf einem kleinen Tablet-PC durchzuführen. Damit kann z. B. der Außendienstmitarbeiter direkt bei einem Kunden Informationen notieren und diese per UMTS mit dem Firmennetzwerk synchronisieren. Selbstver-

ständiglich bietet diese Software alle Optionen, die eine CRM-Software benötigt. So können alle beliebigen Informationen zu einem Kontakt abgespeichert, die Terminplanung vorgenommen sowie Aktionen geplant werden. Seit über 25 Jahren bietet die B.S.D. GmbH verschiedene Abrechnungslösungen speziell für Dentallabore an.

Ein wichtiger Punkt für die Firma B.S.D. GmbH ist, dass die Anwender durch den Support verlässlich und kompetent beraten werden. Durch den ständigen und vertrauensvollen Kontakt zu seinen Kunden werden die Produkte ständig weiterentwickelt und optimiert. Die Besucher der IDS 2011 können auf dem Messestand der B.S.D. GmbH auch etwas gewinnen. Am letzten Messtag verlost die Firma das Produkt „B.S.D. CRM-mobile“ inklusive Tablet-PC. ZT

ZT Adresse

B.S.D. GmbH
Högestr. 10
79108 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 76 65/92 26-0
Fax: 0 76 65/92 26-16
E-Mail: info@bsd-freiburg.de
www.bsd-freiburg.de
IDS: Halle 11.2, Stand S020

Hightech im Mini-Format

ZENOTEC mini von WIELAND ist außerordentlich klein.

Dass es nicht immer nur größer sein muss, zeigt das kompakte Frässystem ZENOTEC mini. Es glänzt mit Effizienz und Wertigkeit. Vereint mit Scanner und PC komprimiert die Fräsmaschine das Labor auf Schreibtischgröße. Und das zu einem erschwinglichen Preis. Mithilfe ihrer



4-Achs-Geometrie, einer hochwertigen Schnellfrequenzspindel sowie integrierter Steuerungselektronik und -software ist die ZENOTEC mini für alle Arbeiten im Labor gerüstet. Sauber und präzise verarbeitet das Frässystem Zirkonoxide, Kunststoffe und Wachs zu den Indikationen ihrer Wahl. Das System verfügt über sechs Werkzeugsteckplätze sowie eine automatische Werkzeuglängen- und Bruchkontrolle. Die eingebaute Schnellfrequenzspindel erlaubt hohe Vorschübe. Durch die Präzisionslagerung der Spindelachse wird eine erstklassige Oberflächengüte erzielt.

Die Drehachse verfügt über ein Harmonic-Drive-Getriebe, welches höchste Rundlaufgenauigkeit zur Bearbeitung der Werkstücke auf ihrem gesamten Umfang von 360 Grad bietet. Die automatische Vermessung der Drehachse sowie die automatische Achskompensation sorgen für eine gleichbleibend hohe Präzision bei der Bearbeitung. Das Softwarepaket der ZENOTEC mini umfasst neben der Maschinensteuerung auch die bereits etablierte ZENOTEC CAM Basic Software. Sie hilft bei der Rohlingsverwaltung und steht für platzsparendes Nesting bei schnellsten Berechnungszeiten. Ergänzt wird die Performance der ZENO-

TEC CAM Basic durch bewährte WIELAND Frässtrategien und -geometrien. Garanten für optimale Fräsergebnisse. **ZT**

ZT Adresse

WIELAND
Dental + Technik GmbH & Co. KG
Schwenninger Straße 13
75179 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/37 05-0
Fax: 0 72 31/35 79 59
E-Mail: info@wieland-dental.de
www.wieland-dental.de
IDS: Halle 10.1, Stand F018, F020, G029
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Zahnmembrandosen

Verpackungsspezialist bietet verschiedene Größen an.



Zahnmembrandose ZMD 3 von Licefa in mint ist auf Wunsch mit Membranfolie im Deckel erhältlich.

Licefa, Spezialist für Kunststoffverpackungen im Dentalbereich, bietet ab sofort Zahnmembrandosen in drei verschiedenen Größen an. Während die ZMD 1 über Außenmaße von 60 x 50 x 25 mm verfügt (innen: 40 x 30 x 12 mm), warten ZMD 2 und ZMD 3 jeweils mit den Außenmaßen 135 x 128 x 50 mm auf (innen: 95 x 75 x 25 mm). Die Dosen ZMD 1 und ZMD 2 sind glasklar gehalten und mit Membranfolie sowohl im Deckel als auch im Unterteil versehen. Bei der ZMD 3 ist der Deckel ebenfalls glasklar und auf Wunsch mit Membranfolie erhältlich. Das Unterteil ohne Membranfolie bietet Licefa in den Standardfarben weiß, gelb orange, pink, lila, mint und grau

an. Alle drei Zahnmembrandosen eignen sich für den sicheren Versand und für eine wirkungsvolle Präsentation von Zahnarbeiten, aber auch als unentbehrliche Arbeitsschale im Dentallabor. Zudem entsprechen sie den neuen hygienischen Vorschriften im Dentalbereich, die ab 2011 gelten. Licefa versteht sich als Verpackungsspezialist für Standards und Unikate. Technische Einkäufer aus der Dentalbranche finden von Arbeitsschalen, Präsentationsboxen für Zahnarbeiten und Modellversand-Boxen bzw. Koffern über Membranversand Dosen für Modelle bis hin zu Zahnschränken, Behälter für Kleinschleifkörper und Zahnboxen für Kinder praktische und sichere Verpackungslösungen. **ZT**

ZT Adresse

Licefa Kunststoffverarbeitung
GmbH & Co. KG
Lemgoer Straße 11
32108 Bad Salzuflen
Tel.: 0 52 22/28 04-0
E-Mail: info@licefa.de
www.licefa.de
IDS: Halle 10.2, Stand U028

ANZEIGE

WorkNC[®]

DENTAL

Die Software macht den Unterschied!



Standard-Software
(ausgebrochene Präparationsgrenze)



WorkNC Dental[®]
(saubere Präparationsgrenze)

WorkNC Dental[®] bietet:

- Implantaterkennung
- Kurze Fräszeiten
- Automatische Bohrbearbeitung
- 5-Achs Simultanbearbeitung
- Optimale Materialausnutzung
- Automatisches Trennen der Haltestifte
- Automatische Bearbeitung von Unterschnitten
- Offenes System - Verarbeitung aller Scandaten
- Bearbeitung auf allen Maschinen

+++ IDS Köln, Halle 11.1, Stand F051 +++

Sescoi[®]

Wir machen das Programm.

Sescoi GmbH · Tel. 06102 71440 · info@sescoi.de · www.sescoi.de

Mehr Präzision fürs Labor

BEGO präsentiert die ersten Strahlgeräte mit LED-Technologie.

Deutlich mehr Präzision und Wirtschaftlichkeit beim Ausarbeiten von Kronen, Brücken und Modellguss ermöglichen die neuen Strahlgeräte von BEGO: Die „vierköpfige“ Gerätefamilie für jeden Bedarf ist jetzt mit moderner LED-Technologie ausgestattet, die 100 Prozent mehr Licht (5.000 Lux) gibt und so schattenfreies Arbeiten ermöglicht.

Alle vier Geräte – Protempomatic, EasyBlast, Korostar, Duostar – sind systemerprobt und konsequent auf Qualitätssicherung, Benutzerfreundlichkeit und nachhaltige Materialersparnis aus-

terelemente aus PET-Vlies helfen ebenfalls Betriebskosten zu senken. Das neue Filtermodul erfüllt die höchsten Anforderungen an ein Filtersystem im zahntechnischen Labor und schützt den Anwender effektiv vor den krebserregenden Quarzstäuben.

Vollautomatisch bis zu sechs Modellgüsse: Protempomatic

Das vollautomatische Abstrahlgerät für die grobe Entfernung der Einbettmasse strahlt in 15 bis

koronal sicher entfernt und so unerwünschte biologische Reaktionen beim Patienten vermieden werden. Eventuell vorhandene Risse in der Keramik werden mithilfe der LED-Beleuchtung sofort sichtbar. Die Aufrüstung auf bis zu vier Strahlkammern für die maximale Auswahl des Strahlmittels kann der Zahntechniker leicht selbst erledigen.

Manuelles Abstrahlen einfach und präzise: Korostar

Das Einstiegsgerät zum manuellen groben Abstrahlen von Kronen, Brücken und Modellguss. Die bis zu 10-mal längere Lebensdauer von LED gegenüber herkömmlichen Lichtquellen macht auch Korostar wartungsarm und besonders wirtschaftlich.

Kombination für grobes und feines Abstrahlen: Duostar

Das Kombi-Strahlgerät für grobes Säubern und Feinstrahlen: Duostar verbindet die Eigenschaften von zwei Geräten auf kleinstem Raum – mit allen Vorteilen eines Feinstrahl- sowie eines Umlaufstrahlgeräts. **ZT**



Strahlgerät EasyBlast mit integrierter LED-Technologie im Strahlgriffel.

gelegt. Die jeweils im Strahlgriffel integrierte LED-Beleuchtung hilft, selbst kleinste Oxid- und Einbettmassenreste gezielt zu entfernen. Auch eventuell vorhandene Risse in der Keramik werden sofort sichtbar. Um das Werkstück exakt zu positionieren, verfügen die Geräte über ein Zielvisier in der Standdüse. Durch ihre sorgfältig ausgewählten Bauteile sind sie zudem besonders robust und verschleißunempfindlich.

Das neue, hochleistungsfähige Filtermodul mit Push&Clean-Filterabreinigungssystem und Ein-/Ausschaltautomatik sorgt für konstant hohe Saugleistung und ist problemlos mit allen BEGO-Strahlgeräten koppelbar. Der Filter lässt sich schnell und einfach per Knopfdruck reinigen, die auswaschbaren Fil-

20 Minuten bis zu sechs Modellgüsse gleichzeitig ab und eignet sich deshalb besonders gut für den Dauereinsatz in großen Laboren. Durch die schwenkbare Düse wird Protempomatic mit einem Griff auch zum manuellen Strahlgerät.

Überzeugend in Leistung und Preis: EasyBlast

Das Feinstrahlgerät wurde speziell für die Entfernung von Oxid- und Einbettmassenresten im finalen Schritt sowie für die Keramikverarbeitung entwickelt. Feinste Partikel der Einbettmasse und fest haftende „Oxidhäute“ können auch intra-

Exakte Provisorien

Zirkonzahn bietet neue Kunststoffe für das eigene CAD/CAM System 5-TEC an.

Zur Herstellung von Lang- und Kurzzeitprovisorien sind nun auch Kunststoff-Produktlinien für das CAD/CAM-System 5-TEC bei Zirkonzahn erhältlich. Für Provisorien im Front- und Seitenzahnbereich können die

Kunden zwischen den Varianten TEMP Basic und TEMP Premium wählen. Beide Kunststoffe enthalten keinerlei Giftstoffe und werden jeweils in Blöcken zu 16 mm und 20 mm Höhe in fünf verschiedenen Farbtönen angeboten. Die TEMP Premium Blöcke zeichnen sich durch hohe Transparenz, Oberflächendichte sowie besondere Bruchstabilität aus. Sie eignen sich daher als Material für Langzeitprovisorien für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten. Sekundär- und Tertiärkonstruktionen sind realisierbar. Das speziell auf die Kunststoffe abgestimmte

PMMA-Fräser Sortiment (2L; 1L; 0,5S; 1,5A; 0,6A; 0,3C; 2W30) komplettiert das Angebot und gibt jedem 5-TEC-Anwender die Möglichkeit, exakte Provisorien herzustellen. **ZT**

ZT Adresse

Zirkonzahn GmbH
An der Ahr 7
39030 Gais (BZ), Südtirol, Italien
Tel.: +39-04 74/06 66 60
Fax: +39-04 74/06 66 61
E-Mail: info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com
IDS: Halle 4.2, Stand G010



Eigene Produktlinie

FLUSSFISCH geht mit eigener Marke bundesweit an den Start.

Die MICHAEL FLUSSFISCH GmbH geht im Jahr ihres 100-jährigen Jubiläums bundesweit mit einem eigenen Label an den Start. Das Hamburger Tra-

den Kundenservice, für den wir hier im Norden schon seit Jahrzehnten bekannt sind.“ Die Kunden werden von erfahrenen Außendienstmitarbeitern betreut;



Einfaches Farbleitsystem ermöglicht gute Produktorientierung.

ORANGE RED YELLOW GREY SILVER	Legierungen, zugehörige Lote und Laserdrähte
WHITE	Fräsröhlinge aus Zirkon und anderen Materialien, Einfärbelösungen, Fräswerkzeuge und weiteres Zubehör
BLUE	Galvanoprodukte
BLACK	Lasergenerierte CoCr-Gerüste, im CAD/CAST-Verfahren konstruierte und gegossene EM-Gerüste

Das neue FLUSSFISCH-Farbleitsystem.

ditionsunternehmen, das bisher seinen Schwerpunkt im norddeutschen Raum hatte, bietet seit Februar 2011 Dentallegierungen, Galvanobäder und CAD/CAM-Produkte unter der eigenen Marke FLUSSFISCH an – und dies erstmals in ganz Deutschland.

„Vorreiter war unsere innovative Lasersinter-Technologie, mit der wir schon vor über zwei Jahren diesen Weg erfolgreich gegangen sind“, erläutert Inhaberin Michaela Flussfisch diesen bedeutenden Schritt ihres Unternehmens. „Jetzt ziehen wir mit unserer gesamten Angebotspalette nach.“

Weiterhin höchste Produktqualität und individueller Kundenservice

Das Wieland-Produktsortiment, das FLUSSFISCH in der Vergangenheit in Norddeutschland vertrieben hat, wird künftig durch die eigene Marke ersetzt. Michaela Flussfisch ergänzt: „Wir arbeiten weiterhin mit namhaften Herstellern wie 3Shape, imes-core, nt-trading und anderen zusammen und garantieren wie bisher höchste Produktqualität. Und wir bieten künftig deutschlandweit den individuel-

außerdem unterstützen qualifizierte technische Berater die Kunden im Umgang mit CAD/CAM-Systemen, Scannern und beim gesamten Produktsortiment.

Durchdachtes Farbleitsystem zur Produktorientierung

Bei der Entwicklung des FLUSSFISCH-Sortiments wurde von Anfang an auf eine durchdachte und kundenfreundliche Produktorientierung geachtet. Ein Farbleitsystem macht die Auswahl von zueinander passenden Produkten einfach. „So findet jeder Zahntechniker sofort, was er sucht“, freut sich Michaela Flussfisch. „Wir garantieren faire Preise, kompetente Beratung, schnelle Lieferung und das Plus an Service – künftig in ganz Deutschland.“ **ZT**

ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 0 40/86 07 66
Fax: 0 40/86 12 71
E-Mail: info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de
IDS: Halle 2.2, Stand D059

Energiesparende Druckluft-Kompaktanlagen

Mit dem „Aircenter“ von KAESER KOMPRESSOREN wird Druckluft für den erhöhten Bedarf im Dentallabor erzeugt.

Die zunehmende Verbreitung von CAD/CAM-Systemen und deren erfolgreiche Eingliederung in die zahntechnischen Labore führen zu steigendem Druckluftbedarf. Er lässt sich sehr effizient von einem KAESER-„Aircenter“ decken: Diese Anlage beansprucht wenig Platz, erspart so manchen Euro für Planung wie Installation und erzeugt Druckluft zuverlässig, anwendungsgerecht und kostengünstig.

Bei der Installation eines CAD/CAM-Systems im zahntechnischen Labor ist zunächst darauf zu achten, ob das System einen Druckluftanschluss benötigt. Wenn ja, wie in den meisten Fällen, dann erfüllt die Druckluft wesentliche Aufgaben. Perfekter Werkzeugwechsel und sicherer Halt einer Fräse in der Spannzange, Freiblasen des Arbeitsfelds und angemessene Kühlung des Werkstückes – all das ist unerlässlich für ein einwandfreies Arbeitsergebnis: das hochwertige Gerüst für eine Brücke oder Krone. Erhöhter Druckluftbedarf durch ein CAD/CAM-System im zahntechnischen Labor lässt sich jedoch nicht einfach durch einen zusätzlichen oder größeren Kolbenkompressor de-

cken. Schließlich ist es das Ziel, die Fräsmaschine mit ihrem hohen Druckluftbedarf konstant auszulasten, am besten rund um die Uhr – das Wochenende inklusive. Solche Bedingungen



Zuverlässig, platzsparend, leise, vibrationsfrei und energiesparend sind die Druckluft-Kompaktanlagen „Aircenter“ für Liefermengen von 0,3 bis 1,5 m³/min.

schließen längere Betriebspausen des Kompressors, etwa zum Abkühlen und zur Regeneration des Drucklufttrockners, aus. Ein Schraubenkompressor hingegen, generell für Dauerbetrieb ausgelegt, ist diesen erhöhten Anforderungen problemlos gewachsen.

Daher ist das Herzstück des KAESER-„Aircenter“ ein Schraubenkompressor der optimierten

gen für zuverlässig trockene, saubere und ölfreie Druckluft. Als Speicher dient ein 200 bzw. 270-l-Druckluftbehälter. Kompressor, Trockner und Druckluftbehälter werden von einem Gehäuse umschlossen.

Die mit dem Schraubenkompressor SM 12 ausgestattete Anlage ist auch in einer „SFC“-Version mit Drehzahlregelung über einen Frequenzumrichter liefer-



CAD/CAM-Systeme erfordern eine ebenso verlässliche wie effiziente Versorgung mit anwendungsgerecht aufbereiteter Druckluft.

Baureihen KAESER-SX oder -SM: Die Modelle SX 3 bis SM 15 erzeugen mit 340 bis 1.500 l/min bei 7,5 bar mehr Druckluft als ihre Vorgänger. Ein vom Kompressor thermisch abgeschirmter Kältetrockner und eine Mikro-/Aktivkohle-Filterkombination sor-

bar. Damit lässt sich die Kompressorleistung flexibel an den stark schwankenden Druckluftverbrauch im zahntechnischen Labor anpassen. Die etwas leistungsgrößerer Anlagen können nicht nur das CAD/CAM-System mit anwendungsgerecht auf-

bereiteter Druckluft versorgen, sondern auch das komplette zahntechnische Labor. Damit entfallen auch dort Sorgen um eventuell auftretende Feuchtigkeit in der Druckluft; diese stört bekanntlich bei allen Produktionsprozessen, insbesondere beim Sandstrahlen, und führt zu höherem Arbeits- und Materialaufwand.

Effektive Schalldämmung und niedrige Drehzahlen tragen zur geringen Geräuschemission der „Aircenter“-Anlagen bei. Sie konnte auf 60 bzw. 65 dB (A) verringert werden. Für die oft in Gebäudekomplexen angesiedelten zahntechnischen Labore sind darüber hinaus die Vibration und der Körperschall eines Kompressors sehr wichtig, vor allem bei 24-Stunden-Betrieb. Auch dafür bietet das „Aircenter“ die richtige Lösung. **ZT**

ZT Adresse

KAESER KOMPRESSOREN GmbH
 Carl-Kaeser-Str. 26
 96450 Coburg
 Tel.: 0 95 61/6 40-0
 Fax: 0 95 61/6 40-1 30
 E-Mail: dental@kaeser.com
 www.kaeser-dental.com

ANZEIGE

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec • Inh. M. Nolte
 Röhrstr. 14 • 58093 Hagen
 Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
 info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar

aktivieren

platzieren

modellieren

Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

Stempel

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156,00 €**.
**Nur einmal pro Labor/Praxis./ zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei. Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880

Eine Idee wird Realität

Veracia SA, die neue semi-anatomische Zahnlinie von SHOFU, berücksichtigt erstmals die Abnutzung natürlicher Zähne. Die einzigartige, wachsfreie Garniturhalterung Q3 PACK ermöglicht eine perfekt funktionierende Seitenzahnaufstellung mit erheblicher Zeitersparnis.

Vollanatomische Konfektionszähne werden aufgrund ihrer „unbenutzten Anatomie“ eher in der Teil- als in der Vollprothetik angewendet. Steile Höckerabhängige und das Fehlen ausreichender Freiräume entsprechen zwar einem jugendlichen Erscheinungsbild, sie verhindern aber das Zusammenspiel einer funktionsgerechten Okklusion mit einer Stabilisierung des Prothesenlagers. Die neue semi-anatomische Zahnlinie Veracia SA ist aus der Vorlage der vollanatomischen Veracia Zähne entstanden und berücksichtigt erstmals die Abnutzung verbleibender natürlicher Zähne: Eine

belassen und an exakt vorbestimmten Sektoren mit Abrasionsbereichen versehen. Das Ergebnis sind eine deutlich bessere Kauleistung, ein angenehmer Tragekomfort der stabilisierten Prothese und wesentlich weniger Stress für das Kiefergelenk.

Systemübergreifende Aufstellungen für alle gängigen Okklusionskonzepte

Mit Veracia SA ist man an kein Okklusionskonzept gebunden: balancierte Okklusion, linguallisierte Okklusion, Zahn-zu-Zahn-

Okklusion und die gezielt eingearbeiteten Freiräume lassen sich die Seitenzähne gegenseitig leicht und eindeutig aufstellen. Veracia SA unterstützt ihre Effektivität bei der täglichen Herstellung prothetischer Arbeiten. Durch das einzigartige „Funktionsdesign“ erfolgt die Aufstellung der Seitenzähne praktisch wie von selbst.

Q³-Pack – Die neue Art der effizienten Zahnaufstellung

Das physiologische Design der Veracia SA posterioren Zähne ermöglichte die Entwicklung ei-

ANZEIGE

Zahngold/Edelmetalle Dentallegierungen

Ankauf/Recycling seit
1968 in D und CH
ESG Edelmetall-Service
GmbH & Co. KG

Zahngold.de

eine mühelose Seitenzahnaufstellung mit immer gleichbleibend perfekter Funktion und Qualität, unabhängig vom eingesetzten Artikulatorsystem. Die Aufstellzeit von acht Veracia SA Seitenzähnen wird auf wenige Minuten begrenzt; zeitintensive Vorbereitungen oder aufwendiges Equipment sind nicht erforderlich.

Q³-Pack ist präzise und sichert immer korrekte Kontaktbeziehungen der Veracia SA Seitenzähne, wobei Funktions- und Schleifkorrekturen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Auch ungeübte Zahntechniker erreichen problemlos nach der Positionierung der Frontzähne diese Ergebnisse. Das schafft Effizienz und gleichbleibende Anwendersicherheit im Dental-

labor. Aber das beste Argument für Q³-Pack ist: Sie sparen einfach wertvolle Zeit!

- Einfach: Kein aufwendiges Equipment
- Effizient: Wachsfreie Zahngarnitur = Aufstellhilfe
- Schnell: Keine zeitintensiven Vorbereitungen
- Präzise: Immer korrekte Kontaktbeziehungen
- Unabhängig: Mit jedem Artikulatorsystem anwendbar

Interessierte Zahntechniker haben auf der IDS am SHOFU-Messestand die Gelegenheit, „Live und aus erster Hand“ aktuelle Anwenderinformationen zur neuen Veracia SA Zahnlinie und der patentierten Aufstellhilfe Q³-Pack sowie weiterer Produktinnovationen von SHOFU zu erhalten. **ZT**



Veracia SA Seitenzahn-Facetten.



Q³ PACK.

perfekte Symbiose von natürlicher Ästhetik und Funktion. Die funktionellen Charakteristika der Veracia Zähne wurden

Okklusion oder Zahn-zu-zwei-Zahn-Okklusion sind möglich. Durch den klaren okklusalen Aufbau, die effektive zentrale

ner einzigartigen wachsfreien Garniturhalterung mit integrierter Aufstellhilfe – Q³-Pack. Mit Q³-Pack erreichen Sie erstmals

Modellsägemaschine

Die neue model-cut 2020 UNIVERSAL lässt für den Techniker keine Wünsche offen.

Zur IDS 2011 erstmalig vorgestellt, kann die neue model-cut 2020 UNIVERSAL hinsichtlich des sicheren und schnellen Sägens von model-tray- und diversen anderen Modellsystemen punkten. Das Gerät ist serienmäßig mit einer Strichlaser-Anpeilung für die präzise Sägeschnitt-Einstellung und einem automatischen Vorschub ausgestattet, der ein bequemes Handling bietet und besonders auch dem Arbeitsschutz des Technikers zugutekommt. Die stufenlos einstellbare Motordrehzahl zwischen 1.500 und 12.000 U/min erlaubt sowohl den Einsatz von Hartmetall- als auch von Diamant-Sägeblättern, die je nach Gipsstärke verwendet werden. Durch die Kippmöglichkeit der Modellaufnahme mit bis zu 15 Grad lassen sich auch divergierende Stümpfe problemlos sägen. Eine übersichtliche Menüführung ermöglicht ein leichtes und schnelles Einstellen des Gerätes für die jeweiligen Schnittanforderungen. Eine solide Ausführung in zeitlosem Design, verbunden mit aktuell technischen Standards zum fairen Preis, so wie man es aus dem Hause model-tray gewohnt



model-cut 2020 UNIVERSAL.

ist. Außer den allgemein üblichen Zahlungsmodalitäten sind auch Ratenzahlung und Leasing möglich, eventuell auch unter Inzahlungnahme von Geräten älterer model-cut-Generationen. Produktdemonstrationen sowie weitere Informationen erhalten Sie auf dem model-tray-Messestand in der Halle 10.2, Stand M030. **ZT**

ZT Adresse

model-tray GmbH
Julius-Vosseler-Str. 42
22527 Hamburg
Tel.: 0 40/38 14 15
Fax: 0 40/38 75 02
E-Mail: mts@model-tray.de
www.model-tray.de
IDS: Halle 10.2, Stand M030

Modelle im eigenen Labor herstellen

Künftig kann der Zahntechniker ein SLA-Modell mit der inLab MC XL-Schleifmaschine direkt im eigenen Labor herstellen.

Die weiterentwickelte Schleifeinheit inLab MC XL wurde mit neuen Motoren ausgestattet, die sowohl Schleifen als auch Fräsen können. Zusammen mit dem ab März erhältlichen Software-Update inLabV3.85 kann der Zahntechniker künftig erstmals Pin-Modelle fräsen. Damit schließt Sirona die digitale Prozesskette von CEREC Connect komplett. Seit 2009 können Zahnärzte und Zahntechniker über CEREC Connect von Sirona digitale Abformungen austauschen. Bislang erhielten Zahntechniker ein auf Basis dieser Daten in zentraler Fertigung hergestelltes physisches Modell. Jetzt ist es erstmals möglich, auf Grundlage der digitalen Daten das Modell mit inLab selbst herzustellen.

Flexibel und schnell

Das neue Verfahren bietet dem Labor einen zuverlässigen und wirtschaftlichen Inhouse-Prozess. Damit spart der Zahntechniker Zeit und gewinnt ein Maximum an Flexibilität. Mit CEREC Connect hat er immer die Möglichkeit, das Modell selbst auf der eigenen inLab MC XL herzustellen oder ein

SLA-Modell aus der zentralen Fertigung von Sirona zu bestellen.

Neuer Konstruktionsmodus „Modell“

Für die neue inLab Software wurde ein komplett neues Konstruktionsverfahren entwickelt,



Modelle fräsen mit der inLab MC XL.



Neue Modellblöcke aus Polyurithan.

das die Datenvorbereitung für die Modellherstellung ermöglicht. Damit können nun Modelle hergestellt werden, die alle Merkmale der bereits bekannten SLA-Modelle von Sirona haben. Über die Software können die Modelldaten

beschnitten und Sägeschnitte gesetzt werden. Die Präparationen können unterkehrt und die Pin-Löcher gesetzt werden. Einzelne Modellsegmente werden dann über die inLab-Stack-Software in einem ebenfalls neu entwickelten Modellblock positioniert. Auf diese Weise lassen sich Halbkiefermodellpaare und Ganzkiefermodelle oder mehrere kleinere Modelle aus einem Block herstellen. Das Verfahren eignet sich besonders gut für die Herstellung von Teilkiefermodellen bei Einzelzahnversorgungen oder kleineren Brücken im Seitenzahnbereich.

Am Sirona-Stand auf der IDS können sich Zahntechniker und Zahnärzte umfassend über die neuen Möglichkeiten mit CEREC Connect informieren. **ZT**

ZT Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
Fax: 0 62 51/16-25 91
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de
Halle 10.2, Stand N010-0019
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info



rema®
cc

Neu
New

Universal K+B-Einbettmasse

- größte Passgenauigkeit bei allen Legierungen und Presskeramik
- äußerst anwenderfreundliche Verarbeitung
- höchste Stabilität auch im Speedbetrieb



IDS
2011

Halle 10.1
Stand-Nr. E 10/F 11

125
Jahre
DENTAURUM
DENTALEBEN



D
DENTAURUM

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +497231/803-0
Fax +497231/803-295 · www.dentaurum.de · E-Mail: info@dentaurum.de

NEU**model-cut 2020 UNIVERSAL**

Die intelligente Sägemaschine für diverse Modellsysteme



- Strichlaser-Anpeilung
- automatischer Vorschub
- hauchdünne Sägeschnitte
- Schrägschnitte bis zu 15°



Besuchen Sie uns auf der IDS:
Halle 10.2, Stand M30



model-tray[®]
GmbH für rationalen Dental-Bedarf

Julius-Vosseler-Str. 42, 22527 Hamburg

T.: 040-381415 | mts@model-tray.de | www.model-tray.de

ZT PRODUKTE

Nr. 3 | März 2011

Starke Malfarben

Das „Two-in-One“-Farbsystem von Creation bietet Modifier und Malfarben für alle Keramikmassen.

Mit dem neuen CreaColor-System von Creation Willi Geller lassen sich sowohl Schicht- und Presskeramiken, gepresste oder gebrannte Dentinkerne als auch Zirkongerüste farblich individualisieren bzw. modifizieren – ob fein lasiert oder koloriert. Das „Two-in-One“-Farbsystem besteht aus einem Malfarben- und einem Modifier-Set: So eignen sich die Farben im „CreaColor Make up Neo“-Sortiment zur externen und internen Bemalung, aber auch zum Beimischen anderer Keramikmassen sowie zur Charakterisierung von Zirkoniumdioxid mithilfe des ebenfalls neuen Frame Shade FS NT. Die Modifier im „CreaColor In Nova Neo“-Set ermöglichen dagegen ein universelles Modifizieren aller Schichtkeramikmassen sowie die zahnfarbene Anpassung von Zirkongerüsten.

Die erste Systemkomponente, Make up Neo, besteht aus 20 hochwertigen Malfarben in gebrauchsfertiger Pastenform, die sich zum effektvollen Charakterisieren einsetzen lassen. So verfügen die 13 speziellen Keramiklasuren MN-F1 bis MN-F13 über eine hohe Fluoreszenz und Farbintensität und sind zur Oberflächenbemalung und internen Kolorierung geeignet. Die vier Dentinfarblasuren MN-FA bis MN-FD haben eine hohe Deckkraft und können für Farbkorrekturen und zum oberflächlichen Grundieren von Presskeramiken verwendet werden. Die Make up Neo-Malfarben sind

sehr feinkörnig, äußerst farbtensiv und -stabil sowie fluoreszierend und beliebig untereinander mischbar. Sie transportieren die Wiedergabe der natürlichen Zahnfarbe auf harmonische

Das neue Malfarben- und Modifier-Set von Creation kann vielfältig eingesetzt werden.



Weise – ob auf der Oberfläche oder in der Tiefe. Durch Auftragen der hochfluoreszierenden Universal-Glasurpaste erhält die endgültige Restauration einen zusätzlichen weichen Seidenglanz. Auch nachträglich können noch Farbkorrekturen auf der Glasurpaste aufgetragen werden.

Die zweite CreaColor-Systemkomponente, In Nova Neo, beinhaltet moderne Universal-Modifier, die für alle Keramiklinien von Creation geeignet sind. So erlauben ihre physikalisch angepassten Eigenschaften ein kontrolliertes Modifizieren aller Schichtkeramikmassen und ein oberflächliches zahnfarbendes Einfärben von Zirkongerüsten.

Mit den zehn farbintensiven Keramikmodifikatoren lassen sich natürliche Fluoreszenzeffekte realisieren und so die harmonische Farbwiedergabe effektiv unterstützen – ohne dass es zu einem Abfallen des Helligkeitswertes kommt.

Die Modifier besitzen eine mikrofeine Partikelstruktur und sind äußerst sparsam und vielseitig in der Anwendung. Sie werden zum Einfärben von Keramikmassen verwendet – sie dürfen

also nicht auf Keramikoberflächen aufgetragen werden! Gleichzeitig dienen sie zum Bemalen des Zirkoniumdioxidgerüsts zur zahnfarbenen Einfärbung und zur Charakterisierung der weißen oder voreingefärbten Zirkoniumdioxidoberfläche. **ZT**

ZT Adresse

CREATION WILLI GELLER
INTERNATIONAL GMBH
Koblacherstr. 3
6812 Meiningen
Österreich
Tel.: +43-(0) 55 22/7 67 84
Fax: +43-(0) 55 22/7 36 99
E-Mail: info@creation-willigeller.com
www.creation-willigeller.com
IDS: Halle 11.2, Stand 0010, P011

Verbesserte Lasuren

GC präsentiert dreidimensionale Keramik-Malfarben für noch mehr Farbtiefe und Transluzenz.

Die neuen GC Initial IQ Lustre Pastes NF von GC sind dreidimensionale Keramik-Malfarben, die noch mehr Farbtiefe und lebensrechte Transluzenz in die Initial IQ Press- und Schichtsysteme bringen und mit allen anderen Verblendkeramiken aus dem GC Initial-Sortiment kompatibel sind.

Die Lasurpasten mit der „Neuen Formel“ sind für eine komfortablere Applikation in gebrauchsfertigen Gläsern erhältlich. Sie sind zeitsparend, aber auch vielseitig in der Anwendung, da sie von nun an zu beiden WAK-Keramiken passen – ob „low“ oder „high“ (WAK-Bereich zwischen 6,9 und 13,3). Aufgrund ihrer feineren thixotropen Beschaffenheit garantieren die verbesserten pastösen Speziallasuren eine noch leichtere und präzisere Applikation.



Die Keramik-Malfarben GC Initial IQ Lustre Pastes NF überzeugen mit mehr Transluzenz und Natürlichkeit in der Restauration.

Vergleich zu herkömmlichen Malfarben in einer dickeren Schicht appliziert werden. So verleihen sie der späteren Restauration eine unübertroffene Vitalität und eine sehr natürliche Lasur. Das neue GC Initial IQ Lustre Pastes NF-Sortiment enthält eine Neutral- und eine Value-Masse (zur Modifizierung der Helligkeit), vier Body- (A, B, C, D) und acht Effekt-Lasuren sowie zwei Verdüner, zwei Spezialpinsel und eine Anmischplatte. **ZT**

ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstr. 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/9 95 96-0
Fax: 0 61 72/9 95 96-66
E-Mail: info@gceurope.com
www.gceurope.com
IDS: Halle 11.2, Stand N010-0019,
N020-0021

Plug and Play auf der IDS 2011

SHERA präsentiert zur IDS digitale Fräsgeräte: klein, kompakt mit optimierter Software und neuen Acetal-Rohlingen.

CNC-Fräsen in den eigenen vier Wänden – das leisten sich zunehmend mehr zahntechnische Labore. Die SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG aus Lemförde macht dies mit der SHERAdigital Serie noch einfacher. Auf der IDS 2011 präsentiert das Unternehmen eine eigene CAD/CAM-Produktreihe, die für kleine und mittlere Labore konzipiert ist. SHERA bietet seinen Kunden zur IDS ein offenes System ohne jährliche Lizenzgebühren, aber dafür mit optimierter Software an. Im Kern stehen die digitalen Fräsgeräte SHERAeco-mill 40, 50 und 80. Ihre Gemeinsamkeit: Sie sind klein, einfach und intuitiv zu bedienen, wirtschaftlich und arbeiten präzise, dank der für die Zahntechnik weiterentwickelten Software.

Dazu passende Scanner, Sinteröfen, Absaugung und Fräsrohlinge runden das SHERAdigital-Programm ab. Das Besondere an SHERAeco-mill hebt Geschäftsführer Jens Grill hervor: „Bei unseren Fräsgeräten handelt es sich um ein offenes System. Es

zange. Alle SHERA-Fräsgeräte sind mit einer hochwertigen Jäger-Schnellfrequenzspindel ausgestattet. Die Fräsen erzielen hohe Präzision bei Arbeiten aus Zirkoniumoxid, PMMA-Kunststoff, Wachs und Composite. Neu ist auch die Möglichkeit, den al-

tergiker-freundlichen Werkstoff Acetal zu fräsen. Passend zur IDS sind die Verträge für das SHERA-Vertriebsrecht der Acetal-Rohlinge abgeschlossen. Der Listenpreis für das Einsteigermodell SHERAeco-mill 40 beträgt 17.900 Euro. Bei 200 Fräs-

arbeiten jährlich oder 16 monatlich, zum Beispiel aus Zirkon, macht sich die Anschaffung der SHERAeco-mill 40 Hightech-Fräse bezahlt, errechnet der Hersteller. Im Preis enthalten ist neben dem Gerät, der neuen Software, einer Werkzeug- und Werk-

stoffbibliothek ebenfalls eine Einführung. „Wir lassen unsere Kunden mit den Geräten nicht allein. Im Servicefall sind wir mit unserem bundesweiten Außendienst direkter Ansprechpartner und nicht irgendein Subunternehmer“, verspricht Jens Grill. **ZT**

ANZEIGE



SHERAeco-mill 40.

fallen keine jährlichen Lizenzgebühren an wie bei anderen Systemen. Die von unseren Partnern Rübeling & Klar für die Zahntechnik speziell angepasste CAM-Software ist in der Lage, alle Daten im STL-Format zu verarbeiten, nicht nur die bestimmter Scanner. Unsere Kunden bleiben ihr eigener Herr.“ Das kleinste digitale Fräsgerät SHERAeco-mill 40 findet in jedem Labor Platz – dank seines handlichen Formats von rund 40 mal 40 Zentimetern Grundfläche, was ungefähr der Größe einer aufgeschlagenen Zeitschrift entspricht. SHERAeco-mill 50 und die etwas größere SHERAeco-mill 80 sind um ein Druckluftsystem erweitert und verfügen über weitere technische Vorteile wie automatische Werkzeugwechsel oder eine pneumatische Spann-

ZT Adresse

SHERA
Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Espohlstr. 53
49448 Lemförde
Tel.: 0 54 43/99 33-0
Fax: 0 54 43/99 33-1 00
E-Mail: info@shera.de
www.shera.de
IDS: Halle 10.2, Stand O060, P061



Einfach frühlingshaft

Kurse für Zahntechnik

□ Modellguss □ Teleskoptechnik □ Implantatprothetik □ Lasertechnik □ Keramik □ Dentale Fotografie

➔ **Hervorragende Beurteilungen, die überzeugen: Note 1,2** (auf einer Benotungsskala von 1-5)

Fordern Sie das Kursbuch 2011 an: Telefon 072 31/803-470 – kurse@dentaurum.de
oder besuchen Sie uns auf der Dentaurum-Homepage www.dentaurum.de

D
DENTAURUM

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +49 72 31/803-0 · Fax +49 72 31/803-295
www.dentaurum.de · E-Mail: info@dentaurum.de